

MEKKA DES POP

Hollywood dem Film, Taipei der Popmusik.
 Mit dem Entwurf für das Taipei Pop Music Center in Taiwan sampelte das internationale Architektenteam Reiser+ Umemoto/Arup die Showkultur neu und mixte sie mit asiatischem Pop und dem Sound digitaler Medien

SYNN ARCHITEKTEN

Ein Team mit viel Gespür für integratives Wohnen. Michael Neumann, Bettina Krauk und Barbara Urban



GRUNDSTEIN

Was bauen Sie gerade und warum?
 Fundamentale Fragen an das Wiener Architektenteam synn

Ihr Wohnbau „Junges Wohnen am Nordbahnhof“ ist gerade im Entstehen. Welche Kriterien sind beim Gestalten für junge Menschen von besonderer Bedeutung?

Am wichtigsten ist, Jugendliche als selbstständig denkend und handelnd zu sehen. Unsere Grundrisse sind möglichst kompakt und flexibel gestaltet, eine einzige Sanitärzelle zониert den Raum. Dieses Konzept ermöglicht viel persönlichen Gestaltungsspielraum, vermittelt Großzügigkeit und bringt einen Kostenvorteil, der den Mietern zugutekommt. Zusätzlich bieten großzügige Freibereiche den Bewohnern viel Raum für Gemeinschaft und Kommunikation.

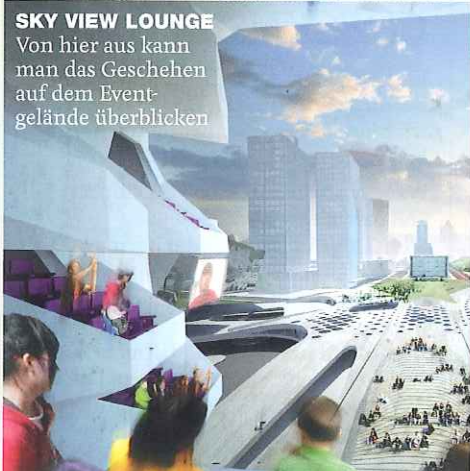
Der Kostenrahmen ist gerade im sozialen Wohnbau sehr eng gesteckt. Wie schafft man dennoch anspruchsvolle Architektur?

Wir entwickeln Konzepte, die neben dem funktionalen Aspekt auch die Identifikation der Bewohner mit dem Projekt fördern. Diese essenziellen Ideen bedarf es bis zur Fertigstellung weiterzutragen und vor Angriffen von außen (Kosten, Unwissenheit, Vereinfachung) zu schützen. Speziell im geförderten Wohnbau würde jedoch eine etwas flexiblere und zielgerichtete Förderung eine Erleichterung zugunsten von hochwertigen, innovativen Gestaltungsansätzen bringen. www.synn.at



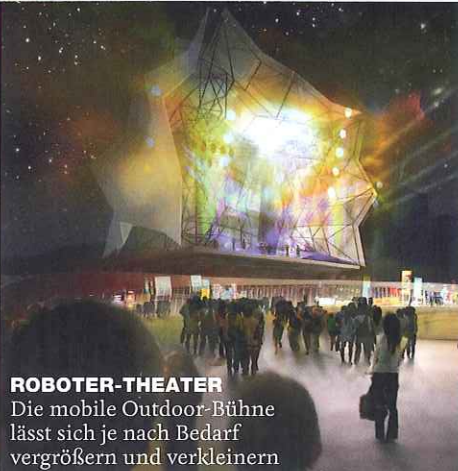
VIEL PLATZ FÜR MUSIK

Der „Event Horizon“, ein multifunktionaler öffentlicher Raum, verbindet die drei Musikauditorien miteinander



SKY VIEW LOUNGE

Von hier aus kann man das Geschehen auf dem Eventgelände überblicken



ROBOTER-THEATER

Die mobile Outdoor-Bühne lässt sich je nach Bedarf vergrößern und verkleinern

Taipei, die neue Pilgerstätte der Popmusik. Das Architektenteam Reiser+Umemoto/Arup ging mit seinem Projekt, einer Synthese aus Park, Theater und öffentlichem Raum, als Gewinner des internationalen Wettbewerbs für das Taipei Pop Music Center (TPMC) hervor. Bislang weltweit einzigartig, soll das TPMC nach seiner Eröffnung 2014 ein pulsierender Teil der Stadt Taipei werden, die Zusammenarbeit junger Künstler fördern und sich zum globalen Brennpunkt der Musikbranche entwickeln. Ein über das Straßenniveau emporgehobener öffentlicher Freiraum, der „Event Horizon“, verbindet durch eine Abfolge von multifunktional nutzbaren Räumen drei Gebäude miteinander: den „Theaterturm“ für die Popproduktion, den „Cube“ für diverse Musikevents und das „Robotertheater“ für Outdoor-Konzerte. Als Fußgängerzone konzipiert, ist die Gestalt dieser Plattform als ein Hybrid aus Zirkus und Stadt zu verstehen: ein 24-Stunden-Spektakel für Konzerte, Partys oder zum Flanieren in den vielen Shops, Cafés und Restaurants. Hier soll Popkultur gelebt und in die Welt hinausgetragen werden. Das „Robotertheater“, eine mobile Bühne, dockt je nach Bedarf an verschiedenen Punkten entlang des „Event Horizons“ an und passt sich in seiner Größe flexibel an die variierende Zuschaueremenge an. Der „Theaterturm“ fungiert als kulturelle Brutstätte, welche die ganze Branche – von der Musikproduktion bis zur Performance im großen Auditorium – unter einem Dach vereint. „Cube“ bietet täglich Programm, Zeremonien in der „Hall of Fame“, digitale Ausstellungen und einen tollen Ausblick auf das ganze Gelände in der Sky View Lounge. Die Poparchitektur des TPMC – ein Raum für Zeitgeist und Wandel.

www.reiser-umemoto.com



JUNGES WOHNEN AM NORDBAHNHOF

Ein Bauprojekt, das Jugendliche beim Start ins eigenständige Leben unterstützt